

Ein ganzes halbes Jahr

Für eine gründliche Auswertung der Aktivitäten im Museum Rosenegg in 2019 ist es noch etwas zu früh, doch zeichnen sich schon einige erfreuliche Zahlen ab. Über 40 öffentliche Einzelveranstaltungen wurden im vergangenen Jahr auf unserer neuen Homepage angekündigt und monatlich per Newsletter sowie über andere Online- und Print-Medien beworben: darunter 11 Matinéen, ein Konzert, 10 Abende «Auf einen Blick», ein Vortrag, ein Theaterstück, 3 Vernissagen, ein Lehrer-Apéro und mehrere öffentliche Führungen zu den Sonderausstellungen. Hinzu kommen nochmals 40 Führungen für Privatpersonen und Schulklassen, die nicht öffentlich waren.



Im zweiten Halbjahr lockte die in Kooperation mit der Kunstkommission der Stadt Kreuzlingen veranstaltete Ausstellung «Frauen – Einblick in die Kunstsammlung der Stadt Kreuzlingen» über 400 Besucher_innen vom 23. August bis zum 20. Oktober in die Rosenegg. Die Begleitveranstaltungen zu dieser Ausstellung waren gut besucht, insbesondere die Kuratorenführung mit Christiane Hoefert am letzten Öffnungstag und die beiden «Auf einen Blick»-Abende zu den Themen «Granatapfelgeschichten» und «Helen Dahm» sowie eine Velo-Führung mit Nadja Miani.

Am 8. November wurde die Ausstellung «VEREINT» eröffnet. Die in enger Zusammenarbeit mit 44 Kreuzlinger Vereinen von Heidi und Ernst Hofstetter geplante

und mit Unterstützung des Gestalters Herbert Schreiner umgesetzte Präsentation wird noch bis Mitte Mai 2020 zu sehen sein.

An den vier Veranstaltungen der Reihe «Auf einen Blick» nahmen im zweiten Halbjahr knapp 70 Personen teil. Margrit Lindt stellte im September zwei Bilder von Helen Dahm und im November zwei Grafiken von Ernst Graf vor. Die Verfasserin wählte im August zwei Gemälde von Brigitte Buchholz und im Oktober zwei Frauen-Portraits von Emil Brombacher. Das Café, in dem wir die Bilder präsentieren, ist mit durchschnittlich 15 bis 16 Interessierten ein gemütlicher Veranstaltungsort.

Zu den fünf Sonntags-Matinéen des zweiten Halbjahres kamen 335 Musikinteressierte in den Stucksaal. Im gesamten Jahr nahmen an den 11 Matinéen 740 Personen teil. Im November wurde ein zusätzliches Konzert an einem Samstagabend angeboten. Drei junge Musikerinnen mieteten den Stucksaal und gaben vor 55 begeisterten Gästen ein Konzert mit Harfe, Querflöte und Viola (Debussy und andere). Im Februar wird es ein weiteres Samstagabend-Konzert geben. Erstmals auf Wunsch der Musiker, die den Saal gemietet haben, mit Eintritt statt auf Kollekte.

Das Museum Rosenegg organisierte am 30. Oktober gemeinsam mit dem Seemuseum und Bodensee-Planetarium & Sternwarte einen Apéro für Lehrpersonen im Planetarium. Gabriele Brand (PH Thurgau) referierte über das Thema: «Warum lohnen sich ausserschulische Lernorte?» Alle drei Institutionen machten auf Ihre Angebote für Schulklassen aufmerksam. Der nächste gemeinsame Apéro für Lehrpersonen wird am 5. Mai 2020 in der Rosenegg stattfinden. Weitere gemeinsame Aktivitäten der drei Häuser liegen im Bereich des Marketings: Inserate, Museumstag, GEWA etc. Im Rahmen von regelmässigen Treffen der Präsidenten und Museumsleiterinnen wird an weiteren Synergien gearbeitet.



Das Team der Rosenegg besteht aus 14 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich im Besucherservice und Kassendienst einbringen sowie die Apéros an den Matinéen und Vernissagen organisieren. Dazu kommen die Hauswartfamilie Natascha und Guiseppe Pascariello, Philippe Mahler (Ausstellungsassistent), Laurent Schmid (Newsletter, Homepage, Inventarisierung) und Elke Linne (Öffentlichkeitsarbeit Online-Portale). Wir treffen uns zu regelmässigen Team-Sitzungen insbesondere vor Beginn einer Sonderausstellung, um uns auf die jeweiligen Besonderheiten der Präsentation einzustimmen. Am 26. November besuchten wir im Rahmen des jährlichen Team-Ausfluges das Würth-Haus in Rorschach, wo wir von Heinz Reinhart, dem ehemaligen Präsidenten des Vereins «Museen im Thurgau», kenntnisreich durch die Ausstellung «Von Kopf bis Fuss» geführt wurden. In einer gemütlichen Pizzeria liessen wir den Abend ausklingen.

Dem Team sei ausdrücklich und sehr herzlich für sein Engagement im Museum Rosenegg gedankt. Wir haben alle ein gemeinsames Ziel, das wir mit viel Freude anstreben: möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern den Aufenthalt in der Rosenegg so angenehm, informativ und erlebnisreich wie möglich zu gestalten.

Herzlichen Dank.

Yvonne Istas, Ende Dezember 2019

Sonderausstellungen

Bis 17. Mai 2020

VEREINT - Die bunte Welt der Kreuzlinger Vereine

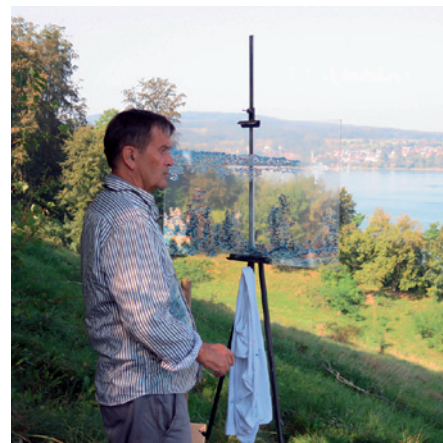
Am 8. November 2019 wurde die Ausstellung durch Stadtpräsident Thomas Niederberger feierlich eröffnet. Die nicht öffentliche Vernissage war sehr gut besucht. Gerne hätten wir die breite Öffentlichkeit eingeladen, doch bei 44 beteiligten Vereinen mussten wir aus Kapazitätsgründen eine Teilnehmerbegrenzung vornehmen. Der Eintritt ist während der Dauer der Ausstellung bis zum 17. Mai als Geschenk an die Vereine und ihre Mitglieder bzw. die Stadtbevölkerung frei. Wir hoffen, dass die interessierte Bevölkerung das Angebot annimmt und die Ausstellung in den nächsten Monaten vielleicht sogar mehrmals besichtigt.

Auf Anregung eines teilnehmenden Vereins werden vielerorts Begleitveranstaltungen zur Ausstellung angeboten. Sie sind auf einem separaten Flyer aufgelistet. An dieser Stelle werden Einzeltermine genannt und solche, die im Museum Rosenegg stattfinden:

- **Mittwoch, 8. Jan. 2020, 18.00 Uhr**
VEREINT: Ausstellungsführung
Ort: Museum Rosenegg
Auf einem kurzen Rundgang durch die beiden Ausstellungsräume im Altbau erhalten Sie zusätzliche Informationen mit Texten und Bildern zum aktiven Vereinsleben in der jüngeren Vergangenheit. Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig.
- **Änderung: Samstag, 18. Jan. 2020, 14.00 – 16.00 Uhr**
Vogelschutzverein Kreuzlingen: Woher kommen die Wintergänse in der Konstanzer Bucht?
Treffpunkt: Hafenmeisterbüro Kurschiffhafen Kreuzlingen
Anmeldung bis Donnerstag, 10. Jan. unter 079 341 18 39
- **Dienstag, 21. Jan. 2020, 18.30 Uhr**
AGATHU Kreuzlingen: Orientierungsabend
Ort: Cafétreff AGATHU an der Freiestrasse 28A, Kreuzlingen
Kostenlos. Keine Anmeldung nötig.
- **Mittwoch, 4. Feb. 2020, 19.00 Uhr**
Fototreff Grenzfall: öffentlicher Clubabend
Ort: Museum Rosenegg, Stucksaal
Es erfolgt ein Jahresrückblick der Clubmitglieder, eine Präsentation von Bildern mit Diskussion.
Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig.
- **Neu: Donnerstag, 13. Feb. 2020, 17.00 – 19.00 Uhr**
Verein Bernrain: Rundgang und Apéro
Ort: Schule Bernrain, Bernrainstr. 57, Kreuzlingen. Kostenlos. Anmeldung: 071 677 01 77, info@schule-bernrain.ch
- **Samstag 22. Feb. 2020, 9.00, 10.30, 12.00, 13.30 und 15.00 Uhr**
Führungen durch den Dorfbunker Bottighofen
Treffpunkt: Bunkerweg 1, Bottighofen
Kostenlos. Anmeldung bis 15. Feb.: 079 601 09 92, ehrbar.urs@bluewin.ch
- **Donnerstag, 5. März 2020, 18.00 Uhr**
VEREINT: Ausstellungsführung
Ort: Museum Rosenegg
Auf einem kurzen Rundgang durch die beiden Ausstellungsräume im Altbau erhalten Sie zusätzliche Informationen mit Texten und Bildern zum aktiven Vereinsleben in der jüngeren Vergangenheit. Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig.
- **Mittwoch, 25. März 2020, 17.00 – 19.00 Uhr**
Hafe-Tschutter: Infotag
Ort: Museum Rosenegg
Raritäten aus der Vereinsgeschichte des Fussball-Clubs Kreuzlingen werden von Daniel Kessler präsentiert. Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig.
- **Sonntag, 19. April 2020, 14.00 – 17.00 Uhr**
Musikschule Kreuzlingen: Offener Nachmittag und Konzert
Ort: Probelokal Jugendmusik, Gemeindeplatz 1, Kreuzlingen
Kostenlos. Keine Anmeldung nötig.
- **Samstag, 2. Mai 2020, 13.30 – 17.30 Uhr**
Schützenverein Kreuzlingen: Tag des Schützenhauses
Ort: Schützenhaus Fohrenhölzli, Kreuzlingen
Kostenlos. Keine Anmeldung nötig.
- **Sonntag, 17. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr**
Internationaler Museumstag
Ort: Museum Rosenegg
Das Ende der VEREINT-Ausstellung wird mit mehreren Programmpunkten gefeiert. Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig.

Ab 7. Juni 2020

Richard Tisserand – Durchblick



Der in Eschenz und Frankreich lebende Künstler Richard Tisserand malt Hinterglasbilder in einer Technik der Verpixelung, die an impressionistische Gemälde erinnern. Der Freiluftmaler bannt seine Sinneseindrücke nicht auf Leinwand, sondern auf die Rückseite einer Glasscheibe. Das Bild entwickelt sich durch den Auftrag mehrerer Schichten von Farb- und Lichtpunkten zu einer wiedererkennbaren Landschaft – allerdings spiegelverkehrt, denn das fertige Bild wird gedreht und von der Vorderseite betrachtet. Tisserand spielt mit den Sujets: So wählt er gelegentlich den gleichen Landschaftsausschnitt wie Adolf Dietrich (am Rhein und am Untersee) oder Claude Monet (in der Normandie). Seine lichtdurchfluteten, heiteren Glasbildwerke sind bis Ende August in der Rosenegg zu bewundern.

Tisserand (*1948) ist seit 2005 Kurator im Kunstraum Kreuzlingen und im experimentellen Medienzentrum Tiefparterre. Er hat regelmässig Ausstellungen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz.

Vernissage: Freitag, 5. Juni 2020

Hermann Strauss zu Ehren

Der hoch geachtete Lokalhistoriker Hermann Strauss feiert 2020 ein doppeltes Jubiläum: Er wurde vor 140 Jahren am 22. Mai 1880 in Emmishofen geboren und verstarb vor 50 Jahren am 14. März 1970 in Münsterlingen. Seine Verdienste insbesondere für die Erforschung der Stadtgeschichte von Kreuzlingen sind vielfältig. Er gehört zu den Gründungsvätern des Heimatmuseums in der Rosenegg. Seine Schriften erschienen in der Reihe «Beiträge zur Ortsgeschichte» der Vereinigung Heimatmuseum Kreuzlingen, deren Herausgeber er von 1948 bis 1962 war.

Begleitveranstaltungen

Samstag, 22. Februar 2020, 18.00 – 19.00 Uhr

Konzert: Prospero Consort «Karneval»



Das Prospero Consort ist ein Ensemble bestehend aus jungen Musikern, die sich der historischen Aufführungspraxis verschrieben haben in der Überzeugung, dass die Musik vergangener Jahrhunderte noch immer relevant für unsere Gegenwart ist. Ausgelassenheit und Überschwang kennzeichnen den venezianischen Karneval bis heute. Die Pracht der Serenissima entfaltet sich in bunten Kostümen, reich verzierten Masken und – in der Musik. Der Karneval ist die Zeit für Uraufführungen grosser Opern, doch wenn die ganze Stadt in Aufruhr ist, finden auch sonst überall musikalische Darbietungen statt. In unserem Konzert versuchen wir, ins Venedig des

ausgehenden 17. Jahrhunderts einzutauchen mit Musik voll tänzerischer Energie und ungebändigter Lebenslust.

Das Programm umfasst Werke venezianischer Komponisten wie Merula, Buonamente, Vitali, Uccellini, Marini und natürlich darf Vivaldi auch nicht fehlen.

Es musizieren Nevena Tochev und Jonas Krebs (Violinen), Jakob Herzog (Cello), Miguel Bellas (Barockgitarre – Theorbe) und Lukas Stamm (Cembalo).

Eintritt: 25.00 Fr. (ermässigt 15.00 Fr.)

Samstag, 21. April 2020, 19.30 – 21.00 Uhr

Lesung: Ilma Rakusa



Die Schweizer Literaturwissenschaftlerin, Schriftstellerin und Literaturübersetzerin Ilma Rakusa liest aus ihren Schriften «Langsames Licht» und «Mein Alphabet». Norina Prokopan von der Gesellschaft für Musik und Literatur (GML) moderiert den Abend. «Zu jedem Buchstaben des Alphabets verfasst Ilma Rakusa Beiträge: von A wie Anders bis Z wie Zaun, changierend zwischen Prosa, Gedicht und Gespräch. Sie erzählt und dichtet über ihr bewegtes Leben: Werk, Weltsicht und Weggefährten, Reisen und die schönen Künste, Familie und Kindheit. Ihr gelingt der Kunstgriff, abstraktere Begriffe – wie Träume oder Rituale –, Orte, persönliche Erinnerungen und Erfahrungen kaleidoskopartig zu einem Ganzen zu vereinen. Sie spricht über Dinge, die in unser aller Leben bedeutsam sind und mit denen wir uns auseinandersetzen: Freundschaft, Angst, Alter oder Zärtlichkeit und viele mehr.»

rungen und Erfahrungen kaleidoskopartig zu einem Ganzen zu vereinen. Sie spricht über Dinge, die in unser aller Leben bedeutsam sind und mit denen wir uns auseinandersetzen: Freundschaft, Angst, Alter oder Zärtlichkeit und viele mehr.»

Veranstalter: GML. Eintritt frei – Kollekte

Donnerstag, 5. Mai 2020, 17.30 – 19.30 Uhr

Apéro für Lehrpersonen

Das Museum Rosenegg, das Seemuseum und das Bodensee Planetarium & Sternwarte sind die drei grossen Kulturvermittlungs-Anbieterinnen in der Stadt Kreuzlingen. Alle interessierten Lehrpersonen sind herzlich eingeladen, sich am zweiten Lehrerinnen- und Lehrerapéro über die Vermittlungsangebote

der drei ausserschulischen Lernorte zu informieren. Die Teilnehmer_innen erwartet ein spannendes Keynote-Referat. Im Anschluss bietet ein reicher Apéro die Gelegenheit, sich mit den Vermittlungspersonen der Museen auszutauschen, Rückmeldungen zu geben und Wünsche für neue Angebote zu äussern.

Mittwoch, jeweils 18.00 – 18.30 Uhr
22. Januar, 12. Februar, 11. März,
15. April, 13. Mai und 17. Juni 2020

Auf einen Blick

In der Veranstaltungsreihe nehmen die Kunsthistorikerinnen Margit Lindt und Dr. Yvonne Istas abwechselnd einmal im Monat ein Werk aus dem Depot oder einer aktuellen Sonderausstellung genauer «unter die Lupe». In einer knappen halben Stunde werden Hintergründe erläutert, Geschichten erzählt und Einordnungen versucht. Ein kleiner Umtrunk beschliesst die Betrachtung. Keine Anmeldung nötig.

Hinweise zu unseren Veranstaltungen werden zudem über Presse, Homepage und Mailversand kommuniziert.

Schenkungen Verdankungen

Auch im zweiten Halbjahr 2019 wurde die Rosenegg grosszügig materiell und finanziell gefördert. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Gönnern bedanken. Die Mitglieder und Freunde der Rosenegg gewährleiten seit Jahren mit ihren Beiträgen und zusätzlichen Spenden die Aktivitäten unseres Hauses. Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Auch denjenigen, die mit Geld, Material oder ihrer unentgeltlichen Arbeitszeit zum Gelingen der Ausstellung «VEREINT – Die bunte Welt der Kreuzlinger Vereine» beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt:

- Heidi und Ernst Hofstetter Bottighofen
- Kocherhans AG Kreuzlingen
- Markus Armstutz Kreuzlingen
- Raiffeisenbank Tägerwilen
- Stadt Kreuzlingen
- TKB Jubiläums-Stiftung
- Traub Malergeschäft Kreuzlingen
- Zurfluh, Restaurierungsatelier Raperswilen
- Mitglieder der beteiligten Vereine

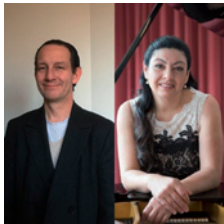
Eine umfangreiche Schenkung wurde im November 2019 von Hans Tischhauser aus Kreuzlingen getätigt. Er übergab dem Museum Rosenegg einen grossen Teil seiner Sammlung zur Zollgeschichte.

Erneut möchten wir uns auch bei der Firma Zürcher Druck GmbH aus Tägerwilen dafür bedanken, dass Frau Zürcher seit vielen Jahren unentgeltlich das Layout dieses Blattes gestaltet.

Matinéeprogramm

Sonntag, 19. Januar 2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Südamerikanisches für Klavier zu vier Händen



Giovanna Fazio und Timon Altwegg kennen und lieben die Musik Südamerikas. Der Schwerpunkt des zur Gänze argentinischer Musik gewidmeten Rezitals liegt bei Astor Piazzolla. Von ihm werden wir die 3-sätzig «Histoire du Tango», sowie 4 seiner bekanntesten Tangos (Libertango, Oblivion, etc.) in virtuosen Bearbeitungen für 4 Hände hören.

Extra für dieses Konzert hat der argentinische Komponist Rodrigo Rattier 3 Stücke für Fazio/Altwegg komponiert, welche hier Ihre Uraufführung erleben. Rattiers Musik besticht durch Ihre eingängige, ganz aus dem Tango heraus empfundene Art.

Sonntag, 16. Februar 2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Musik der Vereine



Im Rahmen der Ausstellung «VEREINT – Die bunte Welt der Kreuzlinger Vereine» werden mehrere Vereine zusammen eine Matinée gestalten.

Freuen Sie sich auf den Berner Jodler Kreuzlingen, den Handharmonika Club Kreuzlingen, den Förderverein für Flamenco, die Gruppe der Jugendmusik Kreuzlingen und den Männerchor Harmonie.

Moderation: Nathalie Leu

Sonntag, 15. März 2020, 11.00 – 12.00 Uhr

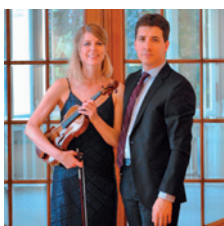
Distelfinken: Aus allen Himmelsrichtungen



Die Distelfinken sind Marie-Line Meyenhofer (Gitarre), Marina Massolin (Klarinette), Lucia Dischiner (Violine) und Ursula Sulzer-Scherrer (Kontrabass). Die Musikerinnen bringen in ihrem neuen Programm Lieder, traditionelles und volkstümliches in allen Farben zum Klingen. Dabei wird arrangiert, weitergesponnen und nachgewürzt. So entsteht der ganz eigene Distelfinkenklang. Die Musik lädt zum Mitwippen, Tanzen und Träumen ein. Begeben Sie sich mit uns auf eine vielseitige Reise und kehren Sie mit einem Koffer neuer Hörempfindungen und Eindrücken aus einem Kurzurlaub zurück.

Sonntag, 19. April 2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Duo Belle Époque



Therese Auf der Maur (Violine) und Abram Cortinas (Klavier) spielen Werke von Mozart und Schubert sowie virtuos-romantische Klänge aus der Zeit um 1900. Aus der Idee, das herkömmliche «klassische» Repertoire mit Werken aus der Zeit der Jahrhundertwende zu ergänzen und aufzufrischen, entstand im Sommer 2019 das Duo «La Belle Époque». Das Duo trat bereits an zahlreichen Orten in der Schweiz und Deutschland auf.

Sonntag, 3. Mai 2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Frühlingslieder «Rossignol»



Es musizieren Alexa Vogel (Sopran), Lea Polanski (Querflöte) und Emanuel Vogel (Klavier).

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Romantik, der Gefühle und Sehnsüchte. Es erklingt Musik von unter anderem Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel, Claude Debussy, Léo Delibes und Jules Massenet. Tauchen Sie ein in die farbige Welt rund um Liebe, Sehnsucht und Fernweh.

Sonntag, 7. Juni 2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Petruschka-Quartett: «Bilder einer Ausstellung»



Bettina Boller (Violine), Jürg Luchsinger (Akkordeon), Peter Bachmann (Cello & Arrangements) und Jojo Kunz (Kontrabass) spielen «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgsky.

Der im Jahre 1874 komponierte Klavierzyklus beschreibt Gemälde und Zeichnungen, die Mussorgsky auf einer Gedächtnisausstellung seines kurz zuvor verstorbenen Freundes Viktor Hartmann gesehen hat.

Der Reichtum der Klangfarben regte schon früh andere Komponisten an, das Werk auch für Orchester & andere Instrumentalbesetzungen zu bearbeiten.

Reservation empfohlen.

Alle Matinéen mit Kollekte. Kleiner Apéro im Anschluss



Die Matinéen werden grosszügig durch den Verein KULTURSEE unterstützt. Wir bedanken uns herzlich.

Zu den Veranstaltungen sind Reservationen möglich unter:

071 672 81 51 oder info@museumrosenegg.ch

Wir bitten Sie um Verständnis für allfällige Änderungen.

Beachten Sie bitte jeweils auch die Tagespresse und unsere Homepage www.museumrosenegg.ch

Öffnungszeiten	Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr
	Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
	Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr

Karfreitag geschlossen

TKB Kreuzlingen: CH84 0078 4164 4043 9750 9

Credit Suisse Kreuzlingen: CH60 0483 5085 3137 6100 0